



Gemeindliche Bekanntmachungen

Samstags-Trautermine 2024

Eine Trauung am Samstag kann 2024 an folgenden Terminen stattfinden:

20.04.2024
25.05.2024
22.06.2024
13.07.2024
14.09.2024
12.10.2024

(jeweils in der Zeit von 09:30 - 14:00 Uhr)

Standesamtliche Trauungen können zu den üblichen Öffnungszeiten oder unter Absprache mit dem Standesamt durchgeführt werden. Telefonisch ist das Standesamt unter der Telefonnummer: 09856 9720-0 zu erreichen.

Herzlich willkommen

Am 02.01.2024 durften wir mit Frau Nadine Engelhardt eine neue Mitarbeiterin hier bei uns im Rathaus begrüßen. Die Kollegin unterstützt uns seitdem im Hauptamt. Kontaktdaten: Telefon: 0 98 56 / 97200 E-Mail: info@duerrwangen.de.
Liebe Frau Engelhardt, wir heißen Sie hier bei uns herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Brennholz aus dem Gemeindewald zu vergeben

In der Nähe des Kreisverkehrs Halsbach und im Herrenschlag/Halsbach bieten wir Brennholz aus dem Gemeindewald zum Verkauf an. Dabei handelt es sich um Nadelholz mit einer Länge von 4m, welches an einem mit PKW befahrbaren Weg gelagert ist.

Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung (Herr Blumenthal, Tel. 09856/9720-14) melden. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Abgabe erfolgt nur an Gemeindeglieder.

Info über Asylbewerberunterbringung

Auf dem Grundstück Dinkelsbühler Str. 13 werden laut Mitteilung des Landratsamtes bis zu 10 Personen untergebracht. Ein entsprechender Mietvertrag wurde bereits durch das Landratsamt geschlossen. Die direkte Nachbarschaft wurde bereits informiert.

Nach aktuellen Informationen soll im Januar eine größere Familie (Eltern mit Kindern) einziehen.

Information turnusmäßige Wasserzählerauswechslung

Die Hauptwasserzähler unterliegen den eichrechtlichen Bestimmungen und sind vor Ablauf der Eichgültigkeit durch geeichte Wasserzähler zu ersetzen. Die Eichfrist beträgt bei Wasserzählern 6 Jahre.

Wir bitten die Grundstückseigentümer und die Benutzer den Bauhofmitarbeiter, der sich auf Verlangen ausweisen kann, den Zutritt zu allen der Wasserversorgung dienenden Einrichtungen zu gestatten und den Zählerwechsel durchführen zu lassen. Dabei werden auch die Zählernummern überprüft und Ventile kontrolliert.

2024 sind von der Auswechslung betroffen:

Halsbach (alle Straßen)

Dürrwangen:

- Bildstockweg
- Dekan-Wirth-Straße
- Labertswend
- Lerchenbuck
- Schopflocher ab Straße Hausnr. 52
- St.-Sebastian-Straße
- St.-Ulrich-Straße

Rappenhof
Hirschbach

Trotz sorgfältiger Ausführung der Arbeiten kann es in Einzelfällen nach einigen Tagen zu leichten Undichtigkeiten an der Zähleranlage (Tropfen von Verschraubungen) kommen. Zur Vermeidung von Folgeschäden infolge Durchfeuchtung von Fußboden oder Inventar sollten Sie den Zählerplatz zwei bis drei Tage nach Ausführung der Wechsellung kontrollieren und im Falle festgestellten Wasseraustritts sofort unseren Bauhof informieren.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2015 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet.

Hundekot vor Ausfahrt

Im Dezember wurde durch einen unbekanntes Hundehalter vor einer Ausfahrt ein Hundekotbeutel deponiert. Wir möchten den betreffenden Verursacher darum bitten, dies zukünftig zu unterlassen und den Hundekot im eigenen Mülleimer oder in den Hundekotmülleimern im Gemeindegebiet zu entsorgen.



Amtsblatt: Beiträge und E-Mailverteiler

Beiträge für das Amtsblatt können Sie per Mail an: alexandra.breit@duerrwangen.de senden. Das monatliche Amtsblatt können Sie sich per E-Mail zusenden lassen. Dazu schicken Sie einfach eine E-Mail an: alexandra.breit@duerrwangen.de mit dem Betreff „Amtsblatt zusenden“. Das gedruckte Amtsblatt erhalten Sie weiterhin.

Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Dienstag, den 06.02.2024 um 19:30 in der Alten Turnhalle statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag und Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Für einen Besuch muss kein Termin vereinbart werden.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie bei Bedarf einen Termin vereinbaren (09856/9720-0).

Impressum

Herausgeber: Markt Dürrwangen, 1. Bürgermeister Jürgen Konsolke, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen, Tel. 09856/9720-0

Redaktion und Text: Alexandra Breit, Tel. 9720-15,

alexandra.breit@duerrwangen.de

Auflage: 1100 Exemplare

Druck: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0.

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Im Rathaus liegen auch Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Für die Richtigkeit/Vollständigkeit der Beiträge sowie für redaktionelle Fehler wird keine Haftung übernommen. Falls Sie kein Amts- und Mitteilungsblatt erhalten haben, melden Sie sich bitte unter: 09856/9720-15.

Konsolke, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeindebereich



Jahreshauptversammlung Des Gesangsvereins 1863 Dürrwangen e.V.

Liebe Vereinsmitglieder
Am Samstag den 20. Januar 2024 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im „Gasthaus Zum Grünen Tal“ statt. Hierzu eingeladen sind alle Mitglieder des Gesangsvereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht durch Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassier und Vorstandschaft
8. Bericht der Chorleiterin
9. Grußwort Bürgermeister
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

gez. Wolfgang Volland, 1.Vorsitzender

Informationen zum Besuch in Igling am Sonntag, 21. Januar 24 anlässlich des 80ten Geburtstages von Pfarrer Sebastian Klaus

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag, an dem wir mit Pfarrer Sebastian Klaus, dem langjährigen Seelsorger der Pfarrei Dürrwangen und Ehrenbürger der Marktgemeinde, seinen runden Geburtstag feiern dürfen.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

7.30 Uhr

Abfahrt Reisebus am Alten Friedhof/Bushaltestelle

10.00 Uhr

Festgottesdienst zum 80ten Geburtstag von Pfarrer Klaus in der Pfarrkirche St. Johannes Unterigling
Mitgestaltung durch die Dürrwanger Harlessänger
Gemeinsames Mittagessen im „Holzhauser Brauereigasthaus“ in Holzhausen bei Buchloe, hier wurde ein Saal reserviert

danach

gemütliches Zusammensitzen mit dem Jubilar

gegen 17.30 Uhr

geplante Ankunft in Dürrwangen

Für Interessierte, die mitfeiern wollen und selbst mit dem PKW anreisen, folgende Adressen (für Navigation):

- Pfarrkirche St. Johannes in Unterigling, Kirchgasse 1 86859 Igling
- HOLZHAUSER Brauereigasthaus Hauptstraße 8 86859 Holzhausen bei Buchloe (Ortsteil von Igling)

Die Anmeldungen für die Mitfahrt im Reisebus liegen vor, der Bus ist grundsätzlich voll besetzt. Vielen Dank für die Rückmeldungen. Falls Sie noch mitfahren wollen können Sie gerne nachfragen, ob sich kurzfristig was ergibt. Für weitere Informationen und organisatorische Fragen stehen wir unter Tel. 09856 / 214 oder Tel. 09856 / 976197 zur Verfügung, alternativ per Mail unter st.baumgaertner@t-online.de.

Es grüßt Sie herzlich

Jürgen Konsolke

1. Bürgermeister

Stefan Baumgärtner

2. Bürgermeister

Vorsitzender des PGR

Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das erste Jahr der Betreuung durch unseren Seniorenbeirat ist erfolgreich zu Ende gegangen. Wir bedanken uns für Eure rege Beteiligung an den Veranstaltungen. Die Programmgestaltung für 2024 ist schon in Vorbereitung. Fest steht, dass der regelmäßige Stammtisch am 1. Montag jedes Monats um 17.00 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen“ weiterhin stattfindet. Ausnahme ist der 8. April statt dem Ostermontag.

Der im Vorraum des Rathauses installierte „Kummerkasten“ darf weiter gern für Vorschläge, Beschwerden und Nöte verwendet werden. Vergesst aber bitte nicht, Euren Text mit Namen und Adresse zu unterschreiben.

Unsere Veranstaltungen werden weiterhin bei der Metzgerei Antretter, im Diska-Markt, im Vorraum der VR-Bank und bei Dr. Feder bekannt gemacht werden. Außerden stehen sie ja auch im Amtsblatt.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im kommenden Frühjahr!

Euer Volker Schmidt mit dem gesamten Seniorenbeirat



Anmeldetage im Haus der Kinder für das Kindergartenjahr 2024/2025

Am **26.02.2024** und am **27.02.2024** laden wir **alle Eltern**, die **ab September 2024** oder **ab Januar 2025** einen **Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen** zu unseren Anmeldetagen ins Haus der Kinder ein. Von **8 – 12 Uhr** werden wir uns für Sie Zeit nehmen. Falls es für Sie nicht möglich sein sollte an diesen Tagen zu kommen, können Sie gerne telefonisch unter 09856/622 oder per Mail unter kita.st.sebastian.duerrwangen@bistum-augsburg.de einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns darauf Sie und Ihr Kind in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Christine Hertlein (Leitung),

Vera Hilpert (stv. Leitung Krippe)

Sabine Huber (stv. Leitung-Regelgruppen)

Dürwanger Ensembles stimmten musikalisch auf das Fest ein

Unter der Botschaft „Wenn's Christkindla kommt“ stand das in diesem Jahr zum ersten Mal vom Gesangverein organisierte Adventskonzert, das in der Pfarrkirche stattfand. Gemeinsam haben der Gesangverein 1863 e. V. mit der Blaskapelle Dürwangen und den Dürwanger Harlessänger ein beeindruckendes Adventskonzert verwirklicht. Geboten wurde ein besonderes und abwechslungsreiches Klangerlebnis. Die gesungenen und gespielten Weihnachtsklassiker, wie „Es ist eine Ros entsprungen“, „Maria durch den Dornwald ging“, „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“ bewegten dazu, innezuhalten. Stücke aus der jüngeren Musikgeschichte folgten. Das „Halleluja“ wurde von den drei Ensembles im Gleichklang vorgetragen und regte die Konzertbesucher zum Mitsingen an. Einen weiteren Höhepunkt setzte Dirigentin Christine Gegg mit ihren Sologesang „Wie im Himmel – Gabriella's Song“, begleitet von der Blaskapelle Dürwangen.



Die Dürwanger Harlessänger, die als musikalisches Kulturgut aus Franken gelten, trugen Ihre Weihnachtslieder in fränkischer Mundart vor. Hier eine Strophe des Liedes „Stehet still“ *Hirten eilet, folgt die Schalle, gehet schnell nach Bethlehem. dort könnt ihr in einem Stalle Jesus, den Erretter seh'n. Fallet nieder auf die Kniee, stimmt im Chor der Engel ein; dass die Kunde umherziehe: Dieses muss der Heiland sein.* Die Blaskapelle Dürwangen umrahmte den Abend mit auserwählten Stücken, wie „Tochter Zion“, „Vom Himmel hoch“, Kommet Ihr Hirten“ und „Ich steh an deiner Krippe hier“. Die Verantwortlichen der Musikgruppen waren sehr erfreut über den

großen Zuspruch und die zahlreichen Konzertbesucher.

andere öffentl. Stellen

Abfallgebühren im Landkreis Ansbach

Neues Jahr, neue Abfallgebühren: Ab 2024 wird im Landkreis Ansbach die Restabfallgebühr, in der auch die Entsorgung von Bioabfall sowie Altpapier abgegolten wird, minimal angehoben. Nachdem der Kreistag die neue Gebührensatzung beschlossen hat, gelten die Gebühren nun für die nächsten vier Jahre.

Bestehen bleibt die Möglichkeit der Rückvergütung. Wer seine schwarze Tonne nicht zur Leerung rausstellt, kann Gebühren sparen: Für nicht in Anspruch genommene Entleerungen des Restabfallbehälters wird die Gebühr anteilig rückerstattet. Die Erstattung erfolgt in Form einer Gutschrift auf die Abfallgebühren des Folgejahres und wird mit diesen verrechnet. Von 26 möglichen Entleerungen pro Kalenderjahr kann auf bis zu 14 verzichtet werden.

Falls andererseits der vorhandene Restabfallbehälter einmal nicht ausreicht, kann in den Rathäusern ein zusätzlicher Restabfallsack zum Preis von 5,20 Euro gekauft werden. Ab 2024 gibt es neue, weiße Restabfallsäcke. Wer noch blaue Zusatzrestabfallsäcke besitzt, kann diese mit einer zusätzlichen Gebührenmarke für 0,90 Euro noch nutzen. Die Gebührenmarken gibt es ebenfalls in den Rathäusern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Die Gebühr für einen zusätzlichen 80 Liter Biobehälter beträgt 5,72 € und für einen zusätzlichen 240 Liter Biobehälter 17,16 € im Monat.

„Es ist eine gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger, dass die Gebühren dank einer soliden Kalkulation nur leicht steigen“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Zudem setzt der Landkreis Ansbach weiterhin Anreize zur Müllvermeidung. Denn wo weniger Abfall anfällt, muss die schwarze Tonne seltener geleert werden. Die Erstattung für eine nicht in Anspruch genommene Leerung beträgt schon bei der kleinsten Behältergröße 4,65 Euro.“

Restmüllbehälter	Gebührensatz/Jahr €	Erstattung je nicht in Anspruch genommener Leerung	Zum Vergleich die Gebühren 2021-2023:
60 Lr	156,12	4,65 €	153,84 €
80 L	207,96	6,19 €	205,08 €
120 L	307,80	9,13 €	303,00 €
240 L	594,12	17,43 €	582,60 €
360 L	852,48	24,66 €	838,80 €
1.100 L	2.605,20	75,36 €	2.563,08 €
5.000 L	11.842,32	342,56 €	11.650,68 €

Weitere Informationen gibt es im Ratgeber Abfall 2024 und auf der Homepage des Landkreises Ansbach unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben/Abfallentsorgung/Service-und-Beratung/Abfallgebuehren/>.

Informationen zum Bedarfsverkehrsangebot im Landkreis Ansbach

Der Landkreis Ansbach organisiert unterschiedliche öffentliche Bedarfsverkehre. Sie ergänzen das regulär bestehende ÖPNV-Angebot in Gebieten und Zeiten mit schwacher Nachfrage und kommen daher nur bei Bedarf zum Einsatz. Konkret gibt es zwei verschiedene Arten beim Bedarfsverkehr: Rufbus und Anrufsammeltaxi (AST).

Der Rufbus ist im Fahrplan als „RBU“ gekennzeichnet. Er verkehrt nach Linie und fährt die Haltestellen im Fahrplan an. Es ist kein Zuschlag fällig, sondern es gilt die normale Fahrkarte (beispielsweise Deutschlandticket, Einzelfahrkarte, Bayerticket etc.). Rufbusse müssen rechtzeitig vorbestellt werden, die Anmeldezeit ist in der Fahrtauskunft beziehungsweise im Fahrplan hinterlegt. Auch die Rufnummer zur Fahrtbestellung findet sich dort, ab 2024 ist bei einigen Linien auch eine Bestellung per VGN-App möglich.

Das Anrufsammeltaxi (AST) hat wiederum immer eine Bahnstreckeverknüpfung: Es fährt zum Bahnhof oder holt vom Bahnhof ab. Die Start- bzw. Zieladresse ist dabei frei wählbar, was auch eine Haustürbedienung ermöglicht. Auch das AST muss telefonisch vorbestellt werden, wie beim Rufbus sind die Informationen dazu in der Fahrplanauskunft hinterlegt. Beim AST ist ein Zuschlag zur normalen Fahrkarte erforderlich, der abhängig von den durchfahrenen Tarifzonen ist.

Weitere Informationen gibt es unter folgenden Links:

<https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/rufbus/>
<https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/landkreis-ansbach/>

Die Abfallberatung und Betreuung der Wertstoffhöfe ist ab sofort unter der Telefonnummer 0981 468-2345 zu erreichen.

Musikorganisationen im Landkreis Ansbach: Zuschüsse für die Jugendarbeit für das Jahr 2024 beantragen

Der Landkreis Ansbach fördert Musikorganisationen im Landkreis Ansbach mit einem Zuschuss für die qualifizierte musikalische Ausbildung der Jugend. Unterstützt werden Musikorganisationen, die Mitglied im Nordbayerischen Musikbund e.V., im Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern oder im Fränkischen Sängerbund e.V. sind.

Die Antragsunterlagen für das Jahr 2024 können bis spätestens **1. März 2024** unter Angabe der Anzahl der Kinder und Jugendlichen zum Stichtag 1. Oktober 2023 beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, eingereicht werden.

Weitere Informationen zu den Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Ansbach im Bereich Förderungen unter www.landkreis-ansbach.de/Landratsamt/Formulare/Formulare-und-Antraege/.

Bei Fragen hilft Ihnen das Sachgebiet Finanzen des Landratsamts unter der Telefonnummer 0981/468-1076 gerne weiter.

Honigspende bringt frische Pflanzen an die Schulen

Über Nachschub an frischen Früchten dürfen sich in absehbarer Zeit Schülerinnen und Schüler an einigen Schulen des Landkreises Ansbach freuen. Unter anderem Birn- und Apfelbäume, Kornelkirsche, Johannis- und Himbeersträucher hat Kreisgartenfachberater Roger Rehn kürzlich in den Gärten der Schulen neu angepflanzt.

Finanziert wurde die Pflanzaktion über einen Honigverkauf am Landratsamt Ansbach. Nachdem im Jahr 2022 das Bayerische Honigfest in Triesdorf stattgefunden hatte, übergab Norbert Hauer, Kreisvorsitzender des Landesverbands Bayerischer Imker, über 100 Honiggläser dem Landratsamt Ansbach, wo diese den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten wurden. Die kauften und spendeten so fleißig, dass am Ende über 700 Euro zusammenkamen. Damit das Geld am Ende auch wieder den Bienen zu Gute kommt, achtete Roger Rehn beim Kauf der Pflanzen vor allem auf deren Nektar- und Pollenreichtum.

„Beim Bayerischen Honigfest reichen traditionell Imker aus ganz Bayern ihre Honige zur Prämierung ein. Die Honige, die danach nicht abgeholt werden, verbleiben dann beim Kreisverband, der das Honigfest ausgerichtet hat. Nachdem es sich um sehr hochwertige Erzeugnisse handelt, entstand die Idee, die Honige für einen guten Zweck zu verwenden, damit es dem Landkreis und der Natur zugutekommt“, erklärt Norbert Hauer.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig freut sich, dass die Honige am Landratsamt Ansbach in kurzer Zeit ausverkauft waren. Das zeige Wertschätzung für die Arbeit der Imker in Bayern. Die gepflanzten Bäume und Sträucher verschönerten nun auch die Gärten der Schulen. Im Einzelnen wurden an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, der Johann-Georg-von-Soldner-Realschule Feuchtwangen, der Realschule Herrieden, der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, der Staatlichen Berufsschule Rothenburg und dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach Bäume und Sträucher neu eingepflanzt.

Beim Ortstermin bedankte sich der Schulleiter der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, Alexander Müller, für die Spende. Er gab einen kurzen Einblick

in den weitläufigen Schulgarten, in dem die schulinterne Zukunfts-AG unter anderem bereits eine Trockenmauer errichtet und eine Blühfläche angelegt hat. Neuestes Projekt ist die Fertigstellung eines Insektenhotels. Künftig wird dort auch eine Naschhecke blühen und wachsen.

Wenn die Nostalgie mitfährt: Altkennzeichen feiern runden Geburtstag

Zehn Jahre ist es nun schon her, da sah man auf den Straßen im Landkreis Ansbach zum ersten Mal auch an neuen Autos wieder Buchstabenkombinationen, die man für vergessen hielt. Mit „DKB“, „FEU“ und „ROT“ wurden neben dem gesetzten „AN“ am 10. Juli 2013 drei Kfz-Kennzeichen wieder eingeführt, die älteren Bürgerinnen und Bürgern aus der Zeit vor der Gebietsreform von 1972 bekannt waren.

Vor der Wiedereinführung kannte man „DKB“, „FEU“ und „ROT“ lediglich noch von alten landwirtschaftlichen Zugmaschinen, die noch vor der Gebietsreform zugelassen worden waren und die Zeiten überdauert hatten. Ab dem 10. Juli 2013 war es möglich, frei zu wählen – und zwar unabhängig vom Wohnort. Der Landkreis Ansbach war damit unter den bayerischen Landkreisen, die als erste die Altkennzeichen wieder einführten. Seitdem ist nach Angaben der Zulassungsstelle am Landratsamt Ansbach bei allen drei Altkennzeichen der Bestand kontinuierlich gestiegen.

Betrachtet man nur die Pkw (also unter anderem ohne landwirtschaftliche Zugmaschinen und Motorräder), sind aktuell 23.255 Fahrzeuge mit Altkennzeichen zugelassen. Spitzenreiter ist mit 9.243 Kennzeichen „DKB“, knapp gefolgt von „ROT“ mit 9.046 Kennzeichen. Das Kürzel „FEU“ ist mit 4.966 zugelassenen Pkw vertreten. Bei insgesamt aktuell 129.048 Pkw im Landkreis Ansbach entfällt damit nun rund zehn Jahre nach der Wiedereinführung ein Anteil von 18 Prozent auf die drei Altkennzeichen.

Neues aus der Entwicklungsgesellschaft

Zum letzten Mal in diesem Jahr kamen die 26 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region Hesselberg kürzlich zur Gesellschafterversammlung in Mönchsroth zusammen. Im Vorfeld der Sitzung lud Bürgermeisterin Edith Stumpf als Gastgeberin ihre Kolleginnen und Kollegen aufgrund ihres bevorstehenden Ausscheidens aus dem Bürgermeisteramt zu einem Weißwurst-Frühstück ein und stellte gleichzeitig Franziska Mattmann als ihre Nachfolgerin vor. In Ihrer Ansprache betonte sie, dass sie sich sehr freue der Runde als neu gewählte Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region Hesselberg auch künftig erhalten zu bleiben. Im LEADER-Programm, das durch die LAG verwaltet wird, sei eine Antragstellung zeitnah möglich, betonte Edith Stumpf. LAG-Managerin Anna Rathsmann führte im Rahmen der Sitzung aus, dass der Region Hesselberg ab sofort rund 1,8

Millionen Euro LEADER-Mittel zur Verfügung stünden, die durch die Kommunen, Vereine, Privatpersonen, Unternehmen oder sonstige Initiativen abgerufen werden können. Gleichzeitig nehme auch das Regionalmanagement zum Ende der Förderperiode noch einmal Fahrt auf, mit der Entwicklung eines digitalen Kirchenführers und einem Wochentischkalender für das Jahr 2024, erläuterte Regionalmanagerin Anuschka Hörr. Der kostenlose Wochentischkalender sei voraussichtlich ab Mitte Dezember u.a. in allen Rathäusern verfügbar. Auch der Jahresabschluss 2022 sowie der Budgetplan 2024 der Entwicklungsgesellschaft wurden in der Sitzung verabschiedet, um ein Budget für das ERH-Jubiläum im kommenden Jahr festzulegen. Im April wird die Entwicklungsgesellschaft mit einem Festabend im Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg ihr 25-jähriges Bestehen begehen.



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region Hesselberg kamen in Mönchsroth zusammen

Sonstiges

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im Januar und Februar rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in der Landwirtschaftsschule in Dinkelsbühl
Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

25.01.24 Online Vortrag
Kinderlebensmittel unter der Lupe
16:30 – 18:00 Uhr

30.01.24 Online Vortrag
Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem
16:30 – 18:00 Uhr

02.02.24 Online Praxiskurs
Am Familientisch - schnelle Gerichte auch für Kleinkinder 9:00 – 12:00 Uhr

06.02.24

Kinder kochen mit - einfache Gerichte gemeinsam zubereitet Präsenz Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl 14:00 – 17:00 Uhr

21.02.24 Online Vortrag

Nachhaltig ernährt von Anfang an: Von klein auf essen für die Zukunft 15:30 – 17:00 Uhr

Anmeldung: Bis 3 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de
Telefon 0981 8908-0

Mitteilung des Theresien-Gymnasiums

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingua-lem Zug und Einführungsklasse, lädt herzlich zu einem Infoabend über die **Einführungsklasse**, am **Dienstag, 20. Februar 2024, um 19.00 Uhr** in unserer Aula ein. Die Einführungsklasse führt tüchtige und belastbare Absolventinnen und Absolventen des Mittleren Schulabschlusses in insgesamt drei Jahren zum Abitur (uneingeschränkte allgemeine Hochschulreife).

Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind für den Einstieg nicht unbedingt nötig.

Auf Ihren und Euren Besuch freuen wir uns.
Ralph Frisch, Oberstudiendirektor“

Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg beschließt wegweisende Projekte in der neuen Periode!

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Hesselberg hatte gestern die erfreuliche Gelegenheit, die ersten drei Projekte für die kommende Periode zu beschließen, die einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Region leisten werden.

Fußballverein Fortuna Neuses setzt mit seinem Vorhaben ein starkes Zeichen für die Gemeinschaft. Die LAG wird das Projekt zur Schaffung einer Begegnungsstätte mit einem Betrag von 57.056,34 Euro unterstützen, wodurch die Gesamtinvestition von 113.161,74 Euro ermöglicht wird. Die geplante Umbaumaßnahme geht weit über den reinen Spiel- und Sportbetrieb hinaus. Die Begegnungsstätte soll zu einem Ort des Treffens und Austauschs für verschiedene Bevölkerungsgruppen werden. Von Senioren über Stammtische bis hin zu offenen Treffs und Veranstaltungen jeder Art - die Einrichtung am Sportgelände der Fortuna wird der breiten Masse zugänglich gemacht. Dabei werden auch der benachbarte Spielplatz, der "Bibelweg" und der "Mostweg" als touristische Attraktionen einbezogen.

Die Gemeinde Gerolfingen übernimmt die Projektverantwortung für dieses zweite beschlossene Vorhaben, das einen Mehrwert über den Landkreis hinaus schafft. Die LAG unterstützt die Modernisierung und Aufwertung des Gipfelareals am Hesselberg mit 193.064,40 Euro, bei einer Gesamtinvestition von 382.911,06 Euro. Das Projekt zielt darauf ab, den Gipfelbereich des Hesselbergs sowohl infrastrukturell als auch optisch zu verbessern. Dazu gehören der Einbau einer WC-Anlage, die Berücksichtigung von Barrierefreiheit und die Verbesserung der Versorgungslage. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass der Hesselberg als identitätsstiftendes Wahrzeichen der Region einen zeitgemäßen Auftritt erhält und die Aufenthaltsqualität vor Ort deutlich gesteigert wird.

Die Lokale Aktionsgruppe gratuliert herzlich beiden Projektträgern zu ihren wegweisenden Vorhaben und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung! Weiterhin wurden gestern die Rahmenbedingungen für das Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" geschaffen, um auch hier zeitnah einen Förderantrag, von der Lokalen Aktionsgruppe selbst, stellen zu können. Im Rahmen dieses Projektes können Vereine und Initiativen bis zu 2.500 Euro zur Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Aktivitäten beantragen, die im Einklang mit den Entwicklungszielen der Region stehen. Insgesamt stehen hier bis Ende der Förderperiode 2007 50.000 Euro in der Region Hesselberg zur Verfügung.

Die nächsten Projektanfragen können bereits unter [www.lag@region-hesselberg.de](mailto:lag@region-hesselberg.de) eingereicht werden!

Mitteilung der Arche gGmbH

Zum 1.10.2023 wurden die Arbeitsbereiche der Evang. Jugendsozialarbeit Rothenburg (EJSA Rothenburg gGmbH) weitestgehend von der Arche gGmbH (Region Mittelfranken) mit Sitz in Würzburg übernommen. Ca. 20 hauptamtliche Mitarbeiter sowie einige Ehrenamtliche sind zur Arche übergegangen. Ziel der Arbeit ist v.a. ein guter Ausbildungsabschluss und eine gute Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt sowie die päd. Begleitung in der Offenen Ganztagsbetreuung an Schulen. Die Arbeitsbereiche, die unter dem Dach der Arche weiter angeboten werden, sind folgende:

- Ausbildungsförderung mit der Assistierte Ausbildung (Handwerk und Pflege)
- Jugendmigrationsdienst
- Ganztages-Schulbetreuung
- Coaching durch ehrenamtliche Mentoren
- evtl. Jobcafé in Rothenburg

Die Übernahme bringt jedoch auch Veränderungen mit sich, die vor allem die Organisation der EJSA in

Westmittelfranken, die Geschäftsführung sowie einige etablierte Angebote wie das Ausbildungs-coaching betreffen.
Durch eine breite Unterstützung der Öffentlichkeit konnte die Arbeit der EJSA bis Oktober 2023 gut weitergeführt werden.

Herzlichen Dank an alle Freunde und Unterstützer unserer Arbeit!

STANDORTE:

- Rothenburg: Jugendmigrationsdienst, Flüchtlings- und Integrationsberatung, Sprach- und Kulturmittlerdienst GECKOPlus, Assistierte Ausbildung – **neu:** Industriestraße 7
- Rothenburg: das Jobcafé
donnerstags von 16 – 17 Uhr
wird vss. ab Februar 2024 weiter angeboten, aktuellen Standort bitte über archeggmbh.de anfragen
- Ansbach: Jugendmigrationsdienst – Johann-Sebastian-Bach Platz 28 (noch nicht final), Assistierte Ausbildung – Beckenweiherallee 21
- Neustadt/ Aisch: Jugendmigrationsdienst – Parkstraße 5
- Bad Windsheim: Jugendmigrationsdienst – Husarengasse 11
- Feuchtwangen: Jugendmigrationsdienst, Flüchtlings- und Integrationsberatung – Marktplatz 8
- Uffenheim: auf Anfrage
- Schillingsfürst: Ganztages-Schulbetreuung an der Mittelschule

Kontakt
EJSA Rothenburg gGmbH i.L.
(bis 12/ 2023)
Simone Vogt
Kirchplatz 13
91541 Rothenburg ob der Tauber
Simone.vogt@ejsa-rot.de

Bei der Arche gGmbH:
Arche gGmbH - Kinderarche
Veronika Grießer
Öffentlichkeitsarbeit - Servicestelle Arche
Mobil: 0175/114 05 75
Theresienstraße 17
90762 Fürth
E-Mail: veronika.griesser@archeggmbh.de

Campo Ballissimo beim TSV DorfKemmathen 1963 e.V.

Der TSV DorfKemmathen bietet vom **09.-11.08.2024** das 3-tägige Fußballcamp Campo Ballissimo an (ohne Übernachtung). Wir freuen uns über alle fußballinteressierten Jungen & Mädchen im Alter von 5 – 14 Jahren.
Anmeldung und den genauen Ablauf findest Du unter www.campo-ballissimo.de

Ansprechpartner im Verein:
Alexander Ohr – Tel. 0175-1976 035

Notdienste

Polizei: 110
Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Nummer gegen Kummer (kostenfrei) 0800/1110333
Krisendienst Mittelfranken 0800/6553000 oder 0911/424855-0
(Hilfe in seelischen Notlagen) www.krisendienst-mittelfranken.de
Zahnärztlicher Notdienst: (Wochenende)

Apothekennotdienst:

www.notdienst-zahn.de 0911 58 88 83-13
[bez.mittelfranken\(at\)kzvb.de](http://bez.mittelfranken(at)kzvb.de)
www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Apotheken-Notdienstfinder: Handy 22 8 33
(kostenpflichtig)
Festnetz 0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Smartphone-App erhältlich
089 192 40

Giftnotruf München

Tierärztlicher Notdienststring

Wochenende und Feiertag
<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>
Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei
Häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking
E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de

Frauenhaus Ansbach



Termine – Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
12.01./19.01./26.01./ 09.02	14:30 – 16:30	Wertstoffhof (freitags)
03.02.	10:00 – 12:00	Wertstoffhof (samstags)
15.01./29.01.		Restmüll
16.01./30.01.		Biotonne
30.01.		Papiertonne
07.02.		Gelber Sack

Notdienstplan Zahnarzt <https://www.notdienst-zahn.de>

13.01.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralph Bitter Finkenstr. 6, 91586 Lichtenau	09827 / 254
14.01.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralph Bitter Finkenstr. 6, 91586 Lichtenau	09827 / 254
20.01.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Franziska Fichna Vogteiplatz 12, 91567 Herrieden	09825 / 927772
21.01.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Franziska Fichna Vogteiplatz 12, 91567 Herrieden	09825 / 927772
27.01.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian Krieglstein Ansbacher Str. 15, 91595 Burgoberbach	09805 / 855
28.01.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian Krieglstein Ansbacher Str. 15, 91595 Burgoberbach	09805 / 855
03.02.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Axel Krämer Bahnhofstr. 15, 91541 Rothenburg o. d. Tauber	09861 / 3458
04.02.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Axel Krämer Bahnhofstr. 15, 91541 Rothenburg o. d. Tauber	09861 / 3458
10.02.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Zahnärzte und Fachzahnärzte für MVZ Dr. Fichna und Partner Oralchirurgie, Schalkhäuser Str. 10, 91522 Ansbach	0981 / 65050650
11.02.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Zahnärzte und Fachzahnärzte für MVZ Dr. Fichna und Partner Oralchirurgie, Schalkhäuser Str. 10, 91522 Ansbach	0981 / 65050650
12.02.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Maike Albrecht Am Markt 8, 91583 Schillingsfürst	09868 / 1022
13.02.24	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Maike Albrecht Am Markt 8, 91583 Schillingsfürst	09868 / 1022

Samstag
13. Januar 2024

SAVE THE DATE

3 Stunden
fitness fun
zugunsten des
TSV 08 Dürrwangen e.V

für den Barrierefreien
Multifunktionspark

Was erwartet Dich:

Jumping Fitness, Zumba Fitness,
BootCamp, Rückenfit und eine
Menge Spaß

Auch für Männer geeignet

Ab 16 Uhr in der Schulsporthalle

SAVE THE DATE



VVK 20€
Abendkasse 25€

Eintrittsbänder für den VVK bei
Simone Schaller erhältlich
0160/5567708



**DÜRRWANGER
PFARRFASCHING**

VORSTELLUNGSTERMINE

SAMSTAG · 27.01.2024 · 19.00 UHR

SONNTAG · 28.01.2024 · 15.00 UHR

SAMSTAG · 03.02.2024 · 19.00 UHR

SONNTAG · 04.02.2024 · 15.00 UHR

"ALTE TURNHALLE" DÜRRWANGEN

NARRENMESSE · 27.01.2024 · 17.00 UHR

KARTENVORVERKAUF

Samstag · 02.12.2023 / 13.01.2024

Jeweils von 10.00 – 11.00 Uhr

Pfarrzentrum Dürrwangen

Ab 04.12.2023 auch in der
Gemeindeverwaltung Dürrwangen

TICKETPREISE

VORVERKAUF 10 EURO

ABENDKASSE 25 EURO



VR Bank
im südlichen Franken eG

FÜR DAS LEZBLICHE WOHNEIT BESTENS GESORGT!

CentriHaus
Dürrwanger
Pfarrzentrum

TENNISFASCHING

ES LEBE DER SPORT

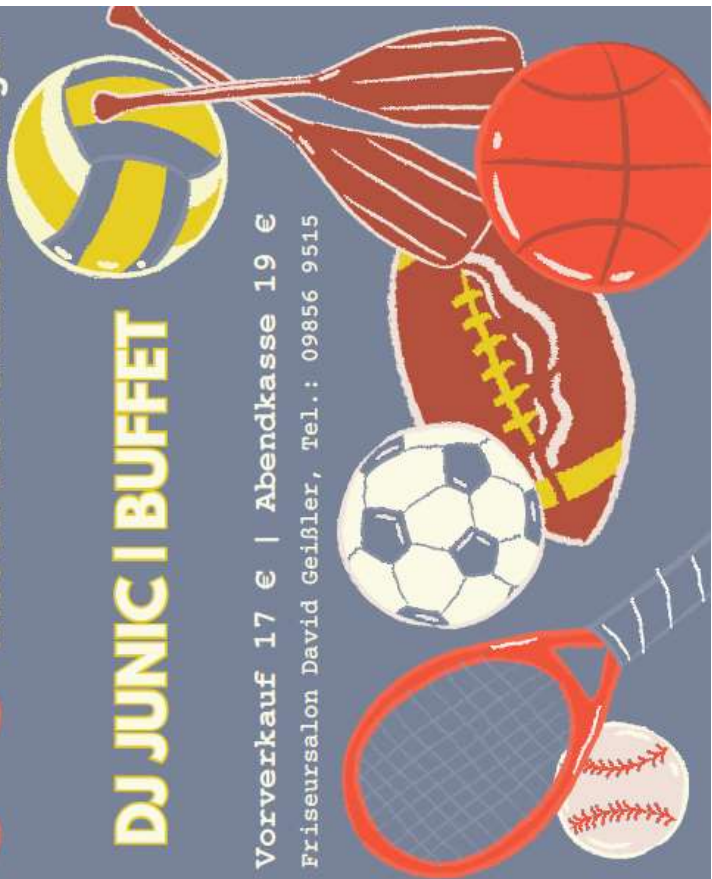
10.02.24

19:00 Uhr Alte Turnhalle Dürrwangen

DJ JUNIC | BUFFET

Vorverkauf 17 € | Abendkasse 19 €

Friseursalon David Geißler, Tel.: 09856 9515



KOMM' ZUM Fußball CAMP
3 Tage
 Spaß und tolle
 wie ich das
 mit, mag es, auch
 Auszubereitungs

09.-11.08.24
TSV Dorf Kemmatten

Gleich anmelden unter: www.campo-ballsissimo.de
 Ansprechpartner im Verein: Alexander Oth - Tel. 0175-1976 035

Röttinger Transport | bisping & bisping | TONIS DÖNER | Reichert

Stellenanzeige

Für das **Schloss Dürrwangen** wird für den Bereich Einzelbüros, eine zusätzliche Reinigungskraft bei freier Zeiteinteilung von ca. 10 bis 15 Stunden monatlich gesucht.

Kontakt unter Tel. 0049 172 815 90 46 oder E Mail an mp.prechel@web.de

FOSBOS *Mein Weg zur Arbeit!*

FOS Ansbach
 STAATLICHE FACHOBERSCHULE
 UND
 BERUFSOBERSCHULE ANSBACH

TAG DER OFFENEN TÜR
 am **SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024**
 von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
**Fachabitur, fachgebundene und
 allgemeine Hochschulreife**
Information, Beratung und Erfahrungsberichte
**Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten -
 Projekte - Kooperationen -
 Zweite Fremdsprache - Seminarfach**
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 29.01.2024 unter
www.fosbansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-
 Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen
 Unterlagen in der Zeit vom 26. Februar bis 8. März 2024
 persönlich vorbringen.

Berufliche Oberschule Ansbach
 Pfaffenstr. 21/23, Ansbach
 Tel.: 0661 9722900
 E-Mail: verwaltung@fosbansbach.de
 Homepage: www.fosbansbach.de Parkmöglichkeiten am Reizparkplatz oder im Brückenspener